

**Protokoll über die KlimaUA - 9/2021-2026. Sitzung des Klimaschutz- und
Umweltausschusses
am 24.11.2025 von 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr in Harpstedt, Wasserburg**

| Teilnehmerliste | | Anwesend von | bis | Bemerkung |
|-----------------------------------|------------------|-----------------|-------|------------------------|
| Harpstedter Energieagentur | Cord Remke | 19:00 | | |
| Post, Hartmut | Vorsitzende/r | 19:00 | 20:25 | |
| Pleus, Stefan | Stv. Mitglied | 19:00 | 20:25 | Für Brinkmann, Bettina |
| Beckröge, Lutz-Werner | Mitglied | 19:00 | 20:25 | |
| Schröder, Carsten | Stv. Mitglied | 19:00 | 20:25 | Für Brinkmann, Petra |
| Gerke, Andre | Mitglied | 19:00 | 20:25 | |
| Greszik, Heinz-Jürgen | Mitglied | 19:00 | 20:25 | |
| Groen, Lara-Christin | Mitglied | 19:04 | 20:25 | |
| Hoffmann, Matthias | Mitglied | 19:00 | 20:25 | |
| Huntemann, Regina | Mitglied | 19:00 | 20:25 | |
| Siemers, Arne | Mitglied | 19:00 | 20:25 | |
| Meyer, Sönke | Mitglied | 19:00 | 20:25 | |
| Siemers, Arne | Mitglied | 19:00 | 20:25 | |
| | | | | |
| Montecinos Medel, Paulo Matias | Gast | 19:00 | 20:25 | MRK Media AG |
| Zaam, Ilyass | Gast | 19:00 | 20:25 | MRK Media AG |
| | | | | |
| Hüfner, Jens | Verwaltung | 19:00 | 20:25 | |
| Wacker, Jeanine | Protokollführung | 19:00 | 20:25 | |

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

| | |
|------|--|
| 1. | Eröffnung der Sitzung |
| 1.1. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder |
| 1.2. | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 1.3. | Feststellung der Tagesordnung |
| 1.4. | Genehmigung der Protokolle vom 19.06.2025 |
| 2. | Einwohnerfragestunde |
| 3. | Bericht des Samtgemeindebürgermeisters |
| 4. | Beschluss Kommunale Wärmeplanung Hier: Vorstellung Schlussbericht |
| 5. | Anfragen und Anregungen |
| 6. | Einwohnerfragestunde |

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

| | |
|-----------|------------------------------|
| 1. | Eröffnung der Sitzung |
|-----------|------------------------------|

AV Post eröffnet die öffentliche Sitzung um 19 Uhr und begrüßt die Gäste der MRK Media AG, Herrn Montecinos Medel und Herrn Ilyass Zaam. Weiter werden die anwesenden Bürger, der Pressevertreter sowie die RM und Verwaltungsvertreter begrüßt.

| | |
|-------------|---|
| 1.1. | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder |
|-------------|---|

AV Post stellt die ordnungsgemäße Ladung vom 13.11.2025 und die anwesenden Ausschussmitglieder fest. RM Bettina Brinkmann wird durch RM Stefan Pleus vertreten, RM Petra Brinkmann wird durch RM Carsten Schröder vertreten.

| | |
|-------------|--|
| 1.2. | Feststellung der Beschlussfähigkeit |
|-------------|--|

AV Post stellt die Beschlussfähigkeit fest.

| | |
|-------------|--------------------------------------|
| 1.3. | Feststellung der Tagesordnung |
|-------------|--------------------------------------|

Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Form ohne Änderungen festgestellt.

| |
|---|
| 1.4. Genehmigung der Protokolle vom 19.06.2025 |
|---|

Das Protokoll der Sitzung vom 19.06.2025 wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

| |
|--------------------------------|
| 2. Einwohnerfragestunde |
|--------------------------------|

Die Einwohnerfragestunde findet statt. Es werden keine Fragen gestellt.

| |
|--|
| 3. Bericht des Samtgemeindebürgermeisters |
|--|

Der Samtgemeindebürgermeister Herr Nagel ist krankheitsbedingt nicht anwesend. Somit entfällt der Bericht des Samtgemeindebürgermeisters.

| |
|--|
| 4. Beschluss Kommunale Wärmeplanung |
|--|

Herr Hüfner leitet den Tagesordnungspunkt mit dem Gebäudeenergiegesetz ein. Er erläutert, dass die Kommunen unter 100.000 Einwohner bis zum 31.12.2028 Zeit haben, eine Kommunale Wärmeplanung zu erstellen. Laut GEG, muss der Anteil bei Heizungsanlagen mit regenerativen Energien mindestens 65% betragen. Altanlagen ohne regenerative Energien können innerhalb der Übergabefrist erneuert werden, solange die Gemeinde für bestimmte Gebiete keine Nahwärmeversorgung festgelegt hat. Nur dann greife das GEG. Für die Samtgemeinde Harpstedt sei dies aktuell nicht vorgesehen.

Herr Zaam und Herr Montecinos Medel von der MRK Media AG präsentieren den Schlussbericht der Kommunalen Wärmeplanung.

Die Präsentation der MRK Media AG ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.

Nach der Präsentation erhalten die Ausschussmitglieder Gelegenheit, Fragen zu stellen.

RM Pleus beginnt und merkt an, dass ihm der auf Seite vier dargestellte Verbrauch recht hoch vorkomme. Außerdem weist er darauf hin, dass die Einwohnerzahl der Samtgemeinde Harpstedt seit 40 Jahren nahezu unverändert bei rund 10.000 liege. Die Quadratmeterzahl pro Person steige jedoch, da inzwischen deutlich mehr gebaut werde.

Herr Zaam antwortet, dass der Wärmebedarf mit zunehmender Bebauung steige.

RM Hoffmann ergänzt, dass RM Pleus möglicherweise die Gewerbegebäude außer Acht gelassen habe. Viele davon hätten einen erheblichen Energiebedarf. Er stellt anschließend die Frage an Herrn Zaam, ob in der Kommunalen Wärmeplanung berücksichtigt wurde, dass nicht alle Eigentümer ihre Gebäude energetisch sanieren werden, selbst wenn sie an ein kommunales Wärmenetz angeschlossen werden. Er möchte wissen, ob dies einkalkuliert wurde.

Herr Zaam erklärt, dass dies schwer zu prognostizieren sei. Aktuell habe Deutschland eine Sanierungsrate von 1 %.

Montecinos Medel fügt hinzu, dass die in der Planung für die Samtgemeinde Harpstedt angenommenen 2 % nicht unrealistisch seien.

RM Hoffmann fragt weiter, wie Sanierungen realisiert werden sollen. Nicht jeder verfüge über 150.000 bis 200.000 Euro. Er halte die 2 % für ambitioniert.

Herr Hüfner verweist darauf, dass der Gesetzgeber bereits entsprechende Rahmenbedingungen geschaffen habe. Ab 2028 müsse ein Teil jeder neuen Heizungsanlage mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Dies mache die 2 % realistisch, da eine gesetzliche Verpflichtung bestehe.

RM Pleus geht auf Pelletsheizungen ein und dass diese ein langfristig nachhaltiger Rohstoff seien. Montecinos Medel ergänzt, dass nachhaltig hergestellte Pellets tatsächlich als CO₂-neutral gelten.

RM Siemers bedankt sich für die gute Präsentation der MRK Media AG und spricht sich dafür aus, diese auch den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen.

Protokollhinweis: Die Präsentation wird auf der Internetseite der Samtgemeinde Harpstedt veröffentlicht.

Herr Hüfner erwähnt, dass bereits eine Öffentlichkeitsbeteiligung stattgefunden habe und die Präsentation selbstverständlich auf der Homepage hochgeladen werde. Er bedauert, dass nach der letzten Sitzung des Klima- und Umweltausschusses kein Presseartikel erschienen sei, obwohl ein Vertreter der Presse anwesend war.

Das beratende Mitglied Herr Remke begrüßt den Fortschritt der konzeptionellen Planung. Auch er spricht sich für eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit aus. Ihn wundert, dass in der Präsentation das Jahr 2045 als klimaneutrales Ziel genannt werde, obwohl gesetzlich 2040 vorgegeben sei. Zudem weist er auf das Potenzial von Holzpellets hin, insbesondere wenn es sich um Abfall- oder Totholz handle.

RM Hoffmann fragt, wie die Umsetzung mit den in der Präsentation gezeigten Quartieren funktionieren soll.

Herr Zaam erklärt, dass hierfür ein Ingenieur- oder Planungsbüro eine Ausschreibung erstellen müsse, ergänzt durch eine Machbarkeitsstudie. Der Ausbau und die Erweiterung von Fernwärmeleitungen seien derzeit förderfähig.

RM Gerke weist darauf hin, dass in Beckeln eine Biogasanlage existiere, die bereits einige Häuser mit Abwärme versorge. Er fragt, warum Beckeln dennoch in der Präsentation für dezentrale Maßnahmen vorgesehen sei.

Herr Zaam erläutert, dass die Wege dort weit seien und die Wärmedichte eine wichtige Rolle spiele. Außerdem habe bei der Akteursbeteiligung der Betreiber der betreffenden Biogasanlage keine Rückmeldung gegeben. In Prinzhöfte hingegen habe sich ein Betreiber gemeldet, der zusätzliche Häuser versorgen wolle.

Er fügt hinzu, dass der Abschlussbericht noch um grafische Veranschaulichungen aus der Präsentation ergänzt werde und anschließend zur Verfügung gestellt werde.

Herr Hüfner bittet um rechtzeitige Zusendung des Berichts, da dieser für die weiteren Sitzungen zwingend benötigt werde.

RM Beckröge spricht sich dafür aus, den Bericht nicht nur auf der Homepage zu veröffentlichen, sondern stärker zu bewerben. Er fragt, ob dies und das weitere Vorgehen nach Beschluss des Wärmeplans personell in der Verwaltung überhaupt zu bewältigen sei.

Herr Hüfner verweist auf die bekannte personelle Lage im Fachbereich IV Bau und Planung und möchte das Thema nicht weiter kommentieren.

RM Beckröge erinnert daran, dass weiterhin ein Klimaschutzmanager vorgesehen sei.

RM Greszik äußert Unsicherheit bezüglich der bevorstehenden Beschlussfassung. Er merkt an, dass die Umsetzung schwierig werden könne, da der Rat nach einem Beschluss verpflichtet sei.

